

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0111/2020/BV

Datum:
20.02.2020

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Projekten zur Vermeidung von
Langzeitarbeitslosigkeit – Bericht über die
Vorstellung des Projektes „Heidelberger
Familienwerkstatt – neue Perspektiven für Familien
im SGB II (HeiFA)“
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4
Gemeindeordnung
hier: Frau Cornelia Honig, als Vertreter/in des
Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH, oder
Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. März 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	10.03.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit beschließt die Anhörung von Frau Honig, oder Stellvertretung, als Vertreter/-in des Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH, Im Breitspiel 6, 69126 Heidelberg als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 10.03.2020

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Frau Cornelia Honig, Operative Leitung Arbeitsmarktdienstleistungen, Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH, wird über die Ergebnisse und durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Heidelberger Familienwerkstatt – neue Perspektiven für Familien im SGB II (HeiFA)“ berichten. Sie soll daher gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Ausschusses gehört werden. Mit Frau Honig wurde eine Redezeit von zehn Minuten vereinbart. Frau Honig wird ihren Bericht anhand einer Präsentation vortragen, die Anlage der Informationsvorlage ist.

gezeichnet
Wolfgang Erichson